

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

187 (11.7.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 187.

Freitag den 11. Juli

1845.

Bekanntmachung.

Den Lokal-Waisenfond betreffend.

Verzeichniß der Beiträge in den Monaten April, Mai und Juni 1845.

a. Gefesliche Taxen bei Bürgerannahmen:

	fl.	kr.
Von Hrn. Hauptlehrer Abr. Willstätter	11	—
" " Messerschmidt Otto Munding	22	—
" " Schlossermeister B. L. Stubach	11	—
" " Scribent Jakob Schneidmann	11	—
" " Kaufmann Seeliam Auerbacher	11	—
" " Kaufmann E. J. Winter	11	—
" " Kaufmann W. L. Homburger	11	—
" " Schneidermeister W. Widmann	11	—
" " Schuhmachermeister Frz. Bickel	22	—
" " Wirtschaftsbesitzer J. Stoffleth	22	—
" " Küblermeister Friedrich Hengst	11	—
" " Kaufmann Albert Haas	11	—
" " Schneidermeister W. L. Hutt	11	—
" " Münzarbeiter Ernst Schüg	11	—
" " Gärtner B. F. Weber	11	—
" " Apotheker Dr. Emil Niegel	22	—
" " Blechnermeister J. F. Hoffsch	11	—

b. Freiwillige Schenkungen bei Gewährungen:

	fl.	kr.
Von Hrn. Schirmsfabrikant P. Klose	4	40
" " Hauptmann Delorme	12	—
Von Amalie Guerillot	1	—
" " Hrn. Hauptmann Delorme	2	42
" " Bäckermeister Weist Homburger	2	—
" " Stallmeister Wenz jun.	2	42
" " Poststallmeister Fr. Schmidt	1	20
" " Oberlehrer Stüttgen	1	20
" " Kammerlaquai Heß	2	—
" " Stallbedient Franz Heinz	1	20
" " Silberarbeiter W. Deimling	4	—
" " Posaumentier W. Himmelheber	2	30
" " und Kaufmann H. Lang	2	30
" " Frau Margarethe Maier's Wittve	1	6
" " Hrn. Schieferdecker H. Becker	1	20
" " Stallbedient Schumacher	1	—
" " Schreinermeister Schum	1	30
" " Frau Kammacher Köffel's Wittve	2	—
" " Hrn. Professor Lowler	2	—
" " Kanzleidiener Buhl	1	—
" " Poststallmeister Fr. Schmidt	1	—
" " Bierbrauer Müller	2	—
" " Tüchenermeister Wolf	2	42
" " Schuhmachermeister J. Geiselhard	1	—

c. Besondere Schenkungen außer den bereits angezeigten:

" " Zimmermeister Gg. Künzle	5	—
------------------------------	---	---

Von dankerfüllten Eltern an dem Tauf- fl. kr.
tage ihres Erstgeborenen ein badisches
Zehnauldenstück 10 —
Unter Chiffre F. R. durch Hrn. Ge-
meinderath Helmle 2 42
Von Hrn. Hafnermeister Appenzeller . . . 1 —
" der löblichen Nachener-Münchener
Feuerversicherungsgesellschaft 500 —
Indem wir Vorstehendes unter gebührender Dank-
bezeugung öffentlich bekannt machen, setzen wir die
verehrliche Einwohnerschaft in Kenntniß, daß der
Ankauf von zwei Morgen Feld von dem Gräflich
von Langenstein'schen Besitzthum vor dem Karlsruher
zu einem Bauplatz für das Waisenhaus
und von dem Großherzoglich Hochpreislichen Mini-
sterium die Erlaubniß erteilt worden, das Wai-
senhaus auf jenem Platze zu erbauen. In Folge
dessen ist die Einleitung zu Erlangung eines ange-
messenen Bauplanes getroffen worden.
Karlsruhe den 8. Juli 1845.

Der Verwaltungsrath des Waisenfonds.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Liegenhaftversteigerung.] Die Zimmermei-
sters Schlotterbeck's Wittve läßt Donnerstag den
17. d. M., Nachmittags 3 Uhr, ihren Zimmerplatz
nebst Wohnhaus auf dem Platze selbst einer frei-
willigen und öffentlichen Versteigerung aussetzen.
Der Zimmerplatz enthält 1 Morgen; das Wohnhaus
ist im besten Zustand, mit Wohnung, mit Werk-
stätte, liegt ganz nahe beim Bahnhof und auf die
Küppelerstraße stoßend, worauf ein jedes großtreiben-
des Gewerbe Platz hat. Die Liebhaber hierzu wer-
den mit dem Bemerkten eingeladen, daß, wenn ein
annehmbares Gebot erfolgt, sogleich der Zuschlag
erteilt wird.

Karlsruhe den 8. Juli 1845.

Friedrich Seippel.

(1) [Futterversteigerung.] Montag den 14. dieses,
Morgens 11 Uhr, wird der diesjährige Haber-Wicken
und Klee-Erwachs von einem Morgen Garten an
der Eitlinger Straße neben Hrn. Stallmeister Wenz
auf dem Platze selbst versteigert.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Kreuzstraße Nr. 20. ist ein gro-
ßes Zimmer nebst einem Alkof sogleich zu vermieten.
In der Karlsstraße No. 35. ist im 2. Stock
ein Zimmer auf die Straße gehend mit Bett und
Möbel sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nr. 3. ist im Vorderhaus im untern Stock ein Logis, bestehend in drei Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammer, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, das sich zu einem Laden eignet, auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der langen Straße Nr. 114. ist im Hintergebäude ein Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz.

Neue Herrenstraße Nro. 35 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit den übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

In der Spitalstraße Nro. 53. ist im Vorderhause der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern und Küche nebst allen Bequemlichkeiten, oder im Hinterhause im 2. Stock das Logis, bestehend in 3 Zimmern und Küche nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres zu erfragen im Hinterhause.

In der Akademiestraße Nr. 19. sind im obern Stock 2 ineinandergehende unmöblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. August für ledige Herren zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nro 32. sind zwei möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer zu erfragen.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wünscht eine Familie ein Logis von 3 Zimmern und Alkof, oder auch 4 Zimmern nebst Zugehör von der Waldstraße bis zur Kronenstraße, wo möglich auf der Sommerseite, im untern oder zweiten Stocke zu mieten. Gefällige Anträge wolle man im Comptoir dieses Blattes abgeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Bis künftigen 23ten Oktober liegen 6—7000 fl. auf erste Hypothek zum Ausleihen bereit. Näheres hierüber bei Herrn Gemeinderath Helmler.

(2) [Dienst Antrag.] Eine Köchin, welche gut kochen und backen kann, findet sogleich in einem hiesigen Gasthaus eine Stelle. Näheres Langestraße Nro. 93.

(1) [Gefundenes.] Es ist auf dem Wege von der Schwimmschule bis zur Mühlburger Straße am vergangenen Dienstag Abend ein mit C. A. und 12 roth gezeichnetes so zu sagen neues Handtuch gefunden worden. Wer dasselbe verloren hat, kann es in der Erbprinzenstraße Nr. 27. im untern Stock gegen die Einrückungsgebühr abholen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Wegen Wohnungsänderung werden in dem Hause Nro. 11. in der Blumenstraße billig abgegeben: ein Noccoco-Kästchen mit Perlmutter eingelegt, mit Kupfer beschlagen und gutem Schloß, auch Handhaben, 2' lang 15" hoch, inwendig mit 12 fein lakirten Schubladen zum Aufbewahren von Schriften und Sachen von Werth, ein Aufsatzschrank von Tannenholz und gefirnisset, resp. 13 und 10" tief, ein großer Bügeltisch zum Zusammenlegen; ferner 4 Paar Vorfenster und 3 Paar tannene, weiß angestrichene Fensterläden mit Beschlag und Schrauben, 2' 5" hoch.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein modernes Billard sammt Zugehör ist zu verkaufen in der Herrenstraße Nro. 20.

Anzeige.

Durch die Abreise der Frau v. Kennedy ist mir eine große, ganz vollständige Einrichtung, bestehend in Betten, Möbeln aller Art, als: Kanapees, Causeues, Spiegeln jeder Gattung, in Gold- und andern Rahmen, Schränken, Kommoden etc. etc., Vorhängen, Bodenteppichen, Küchengeräth und insbesondere einer großen Anzahl schönes Kupfergeschirr, als: Kasserollen, Fleischpyramiden, Küchenblechen, Kugelbuckformen etc. etc., frei geworden, die ich in Abtheilungen oder im Einzelnen zu den billigsten Preisen zu verkaufen gesonnen bin.

Indem ich zu zahlreichem Besuche und Besichtigung einlade, bemerke ich noch, daß das Nähere in meinem Geschäftslokale zu erfahren ist.

A. D. Levinger,

Möbelhandlung, alte Herrenstraße
Nro. 15.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Der erwartete ächte Emmenthaler Käse, prima Qualität, ist eingetroffen, was ich meinen Abnehmern, sowie den Freunden eines vorzüglichen Emmenthaler Käses, empfehlend anzeige.

Auch sind vorzügliche Rahm- und Limburgerkäse billigt zu haben, die ich zur geneigten Abnahme empfehle.

B. Ulrich,

Eck der Karls- und Erbprinzenstraße
Nr. 15.

Von den beliebten

Romadou, oder feinen Damen-Käschen

in vorzüglicher Qualität und Laibchen von $\frac{3}{4}$ Pf. ist wieder eine Sendung eingetroffen und werden nebst besten reifen Limburger- und Backstein, guten Rahm- und feinen Emmenthaler-Käsen billigt abgegeben bei

David A. Levinger.

Pariser Stiefel-Lack von Didier und Comp., in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Flaschen bei

Conradin Saagel.

Empfehlung.

Bester, reiner, haltbarer Weinessig zum Einmachen der Früchte, sowie altes, reines Zwetschgenwasser, Trester und Fruchtbranntwein zum Ansetzen der Früchte, empfehle ich hiermit zu den billigsten Preisen.

B. Ulrich,

Eck der Karls- und Erbprinzenstraße
Nro. 15.

Zum Ansat von Früchten empfehle ich:
 acht haltbaren Weinessig zu 8, 10 u. 12 Kr.
 die Maas, bestes altes Zwetschgenwasser, guten
 Frucht- und ordinären Branntwein zu billigen
 Preisen.

David A. Levinger.

Anzeige

meiner neu errichteten

Drahtstift-Fabrikation.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem verehrlichen
 Handels- und Gewerbestand mit seiner Fabrikation
 von allen Sorten Schreiner-, Wagner-, Glaser-,
 Tapezier- und Schuhstiften u. s. w., je von belie-
 biger Länge, Dicke und Façon der Köpfe. Das
 Fabrikat ist vorzüglich und die Preise sind en gros,
 sowie en detail billigt berechnet, auch werden auf
 Bestellung außergewöhnliche Sorten, jedoch nicht
 unter 50 Pfund, ohne Preiserhöhung angefertigt.
 Ich bitte um zahlreiche Bestellung und Abnahme.

Karlsruhe den 9. Juli 1845

C. Stelz, Schlossermeister,
 Amalienstraße Nr. 8.

Freunden und Bekannten, die ich vor meiner
 Abreise nicht nochmals zu sehen das Vergnügen
 hatte, sage ich auf diesem Wege ein herzlichtes Le-
 bewohl.

Wilhelm Simon.

Literarische Anzeigen.

In der Kunsthandlung von J. Belten, kath.
 Kirchenplatz, ist erschienen:
 Das sehr ähnliche Portrait Sr. Königl. Hoh.
 des Großherzogs, gemalt und auf Stein
 gezeichnet von Hofmaler Grund. Preis
 1 fl. 45 Kr.

Museum.

Dilettanten Verein.

Die hiesigen Geschäftsleute werden darauf auf-
 merksam gemacht, daß für alle künftigen Anschaf-
 fungen und Ankäufe des Vereins beauftragte Com-
 missions-Mitglieder besondere Anweisungen auszu-
 stellen haben, welche den seiner Zeit eingehenden
 Rechnungen angeschlossen sein müssen, indem ohne
 Vorlage derselben die Forderungen nicht anerkannt
 und unbezahlt bleiben werden.

Karlsruhe den 5. Juli 1845.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 11. Juli. Mit allgemein aufge-
 hobenem Abonnement. Zum Vortheil des Herrn
 Devrient: **Kaiser Friedrich der Zweite
 und sein Sohn**, historisches Schauspiel in fünf
 Aufzügen von Kaupach. Herr Devrient vom Königl.
 Hoftheater in Hannover: Kaiser Friedrich zur letzten
 Gastrolle.

Sonntag den 13. Juli: **Marie, die Toch-
 ter des Regiments**, komische Oper in 2 Auf-
 zügen, Musik von Donizetti.

Mittheilungen

aus dem

Regierungsblatt.

Nro. 20. vom 8. Juli 1845. enthält:

(Schluß)

II. Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

1) Durch Beschluß des großherzoglichen Justizmini-
 steriums vom 27. Juni d. J. Nr. 3631 ist dem Rechts-
 praktikanten Anton Pellissier von Bruchsal das
 Schriftoverfassungsrecht in gerichtlichen Angelegenheiten
 ertheilt und gestattet worden, zu dessen Ausübung seinen
 Wohnsitz in Bruchsal zu nehmen. 2) Die Vorarbeiten
 zur Konfektion für das Jahr 1846 betreffend. 3) Stif-
 tungen gestiftet wurden a. im Oberheinkreis:
 1200 fl. von Handelsmann Chr. Adam Mez von Frei-
 burg zur Erbauung eines Leichenhauses daselbst, und
 1000 fl. zu dem gleichen Zweck von dem verstorbenen
 Finanzrath Duttler daselbst; 200 fl. von Pfarrer Heig
 in Altenburg in den dortigen Armenfond, und eine Pro-
 zessionsfahne im Werth von 125 fl. von demselben in die
 dortige Kirche; von Stadtpfarrer Schindler zu Walde-
 kirch eine Orgel zum Gebrauche beim Gottesdienste der
 Schuljugend in der Stadtkapelle daselbst im Werthe von
 500 fl.; von dem verstorbenen Handelsmann Joseph Anton
 Gäß von Freiburg in den dortigen Krankenspitalfond
 300 fl. b. Im Mittelheinkreis: Von Landolin Krä-
 mer's Wittwe, Magdalena, geborne Dörle, zu Haslach
 in den Armen- und Spitalfond der Stadt Haslach 400 fl.,
 wovon die Zinsen zu Lehrgeldern zu verwenden sind;
 von Kontrolleur Johann Jakob Mösner's Wittve in
 Karlsruhe a. in den Kirchenfond zu Stettfeld 200 fl.,
 mit der Verbindlichkeit zu Haltung eines Seelenamts;
 b. in den Armenfond daselbst 50 fl.; von Andreas Sohn's
 Wittve von Lahe in die eoangelische Kirchengemeinde
 zu Griesenheim eine Altar- und Kanzelbekleidung im
 Werth zu 120 fl. und ein silbervergoldeter Kommu-
 nionkelch im Werth zu 110 fl.; von Lorenz Braun in
 Beierheim in den Heiligenfond zu Durmersheim 900 fl.
 für Deggelspiel und Gesang in der Wallfahrtskirche zu
 Bickesheim und allgemeine Bedürfnisse der Kirche zu
 Durmersheim; von Spielpächter Benazet in das
 Krankenhaus zu Baden 1253 fl. 42 Kr. Ertrag eines
 Balls mit Feuerwerk zur Feier des Geburtsfestes Seiner
 Königl. Hoheit des Großherzogs; von einer unge-
 nannten Wohlthäterin in den Kirchenfond zu Karlsruhe
 100 fl. zur Unterstützung armer kranker Katholiken; von
 Marie Therese Wolf von Erlebach den Drtsarmen in
 Neuhausen 300 fl.; von Leopold Koller von Karlsruhe in
 den Almosenfond zu Stupferich 20 fl.; von Jos. Kopf's
 Wittve, M. Anna, geb. Schmießer, von Zell am Har-
 mersbach a. dem Spitalfond daselbst 1200 fl., b. dem Wall-
 fahrts-Kapellenfond allda 1) als Geschenkkapital 1000 fl.,
 2) zu einem Muttergottesleide 100 fl.; von dem zu
 Offenburg verstorbenen Pfarrer Kelm, der Pfarrei
 Honau, Amts Rheinbischofsheim, 500 fl., wovon der
 jeweilige Pfarrer von Honau die Zinsen zu beziehen hat;
 von Pfarrer Kelm in Offenburg in den Armenfond in
 Durbach 50 fl., von demselben in den Heiligenfond in
 Herrenwies 500 fl., wovon der jeweilige Pfarrer die
 Zinsen zu beziehen hat. 4) Bekanntmachung der von
 dem Ministerium des Innern ertheilten Staatsgenehmi-
 gung zu Präsentationen auf Patronats-Pfarreien. —
 Das Ministerium des Innern hat unter dem 17. Januar
 d. J. der fürstlich leiningenschen Präsentation des Pfarr-
 verweisers Franz Anton Grimmer zu Unterschüpf auf
 die katholische Pfarrei daselbst, unter dem 28. Januar
 der Präsentation von Seiten der markgräflich badischen
 Domänenkanzlei für den Kaplaneiverweser Joseph Adam
 Mai in Salem auf die Kaplanei daselbst, unter dem
 11. Februar der Präsentation von Seiten der Grafen

Wolff-Metternich zu Gracht für den Pfarrverweser **Joseph Anton Schmidt** zu Flebingen auf die katholische Pfarrei daselbst der fürstlich fürstbergischen Präsentation des Kaplans **Kranz Karer Reichlin** zu Engen auf die katholische Pfarrei Neustadt, der fürstlich leiningenschen Präsentation des Pfarrverwesers **Karl Schnorr** zu Höpplingen auf die katholische Pfarrei Neckarelz, unter dem 21. Februar der fürstlich fürstbergischen Präsentation des Pfarrverwesers **Alois Hufschmid** zu Lengkirch auf die katholische Pfarrei Hüfingen, unter dem 7. März der fürstlich leiningenschen Präsentation des Pfarrverwesers **Anton Sauer** zu Dilsberg auf die katholische Pfarrei Sinsheim, und des Pfarrverwesers **Konstantin Seitz** zu Sinsheim auf die katholische Pfarrei Borberg, unter dem 20. März der fürstlich fürstbergischen Präsentation des Pfarrverwesers **Sebastian Münzer** zu Krumbach auf die katholische Pfarrei Deggenhausen, unter dem 15. April der fürstlich von Langenstein'schen Präsentation des Professors **Ferdinand Gantner** zu Donauschingen auf die ka-

tholische Pfarrei Volkertshausen, und der fürstlich fürstbergischen Präsentation des Kaplans **Anton Pfaff** zu Theanendronn auf die katholische Pfarrei Weizen die Staatsgenehmigung erteilt.

III. Todesfälle.

Gestorben ist am 11. Juni d. J. der Professor ord. Hofrath **Perleb** in Freiburg.

Frankfurter Börse am 9. Juli 1845.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	11	5	Länthaler, ganze	2	43 1/4
Friedrichsdor	9	29 1/2	Preussische Thaler	1	15
Holl. 10 fl. Stücke	9	56 1/2	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	36	Hochhaltig-Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	31 1/2	Gering u. mittelhal.	24	12
Engl. Sovereigns	12	—	DISCONTO	—	3 1/2

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen

Im Darmstädter Hof. Hr. Reiland v. Siegen. Hr. Dinkelspiel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Seropp, Kfm. von Gernsbach. Hr. Wigemann, Kfm. von Pforzheim. Hr. Hamberger, Kfm. mit Gattin daher. Hr. Dänzler, Student von Odenheim. Hr. Fischer, Kfm. mit Gattin von Basel. Hr. Streigelmann, Kaufm. von Bergzabern.

Im Deutschen Hof. Hr. Chanette, Part. von Kempten. Hr. D'Immer, Rent. von Philadelphia. Hr. Käfer, Kaufm. von Bonn. Hr. Bäcker, Kfm. von Merkingen.

Im Englischen Hof. Hr. Hirscher, Prof. von Gdingen. Hr. Houben, Partikul. von Homburg. Hr. Humbert, Rent. von Frankfurt. Hr. Dietrich, Pfarre von Waiblingen. Madame Wittnauer, Kräul. Heschlin und Fräulein Pelpein von Neuchâtel. Frau von Pantillon mit Familie von Prag. Hr. Heinrichs, Part. von Halberstadt. Hr. Mensch, Kaufm. von Eulenburg. Hr. Wiltger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Raigue, Fabrikant von Mühlhausen. Hr. Gebhardt, Kfm. von Düren. Hr. Claus, Part. mit Tochter von Landau. Hr. Erlaucht der Hr. Erbgraf zu Castell-Dischingen mit Gemahlin und Dienerschaft von Dischingen. Hr. Paravicini mit Familie von Breiten. Hr. Krieg, Part. mit Familie von Neuville. Hr. Reibert, Kfm. von Frankfurt.

Im Erbprinzen. Seine Excellenz der Graf von Fontenay, Königl. franz. Gesandter mit Bed. von Stuttgart. Hr. Dr. Mertun, Geheimerrath aus Rom. Hr. Birz, Kaufm. von Konstanz. Hr. Bauernthal, Kaufm. von Götting. Hr. Gito, Partikulier von Marzelle. Hr. Daniel, Fabrikhaber mit Fam. und Bed. von Ruhrort. Hr. Richter, Kfm. von Goblitz. Hr. Pfähler, Gastgeber von Offenbach. Hr. Rapp, Gastgeber von Freiburg. Hr. Baron de Tret mit Gattin v. Paris. Hr. D'Ury mit Familie und Bed. aus Eng-land. Hr. Schütter, Kaufm. v. Frankfurt.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Hoeven, Partikulier mit Bed. von Kenep. Hr. Fuchs, Partik. mit Gattin von Amsterdam. Hr. Karren, Rentier von Venedig. Hr. Koubitsky, Rent. aus Russland. Hr. Schöbel, Kfm. von Wingen. Hr. von Reichlin, Rent. von Neumark. Hr. Garten, Rent. aus Irland. Hr. Müller, Part. von Eberfeld. Hr. v. Forster, Part. v. Augsburg. Hr. Cury, Rent. von Paris. Hr. Marx, Kaufm. von Mannheim. Hr. von Hellmann mit Fam. und Bed. von Salzburg.

Im goldenen Ochsen. Hr. Mainhardt, Kfm. v. Dresden. Hr. Löwenstein, Kaufm. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Maury, Kfm. v. Offenbach. Hr. Maier, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Koch, Part. von Reutlingen. Hr. Probst, Kfm. von Langenau. Hr. Glock, Mechanikus von Wertheim. Madame Hofgarten mit Bed. von Heideberg. Madame Jäck von Mainz.

Im Hof von Holland. Hr. Coirell, Geistlicher von Noyen. Mad. Eichhorn v. Würzburg. Hr. Schützinger, Kfm. von Altkirchen. Hr. Colombel, Propr. aus Frankreich. Hr. Dyffen, Capitän aus England. Hr. Walling, Kfm. von Frankfurt. Hr. Böckring, Rentier aus England.

Im Pariser Hof. Hr. Schanzenberger, Kfm. v. Paris. Hr. Köhler, Kfm. v. Wien. Hr. Stamm, Stud. v. Stuttgart.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Buchholz, Kaufm. von Götting. Hr. Herrmann, Kaufm. von Herrheim. Hr. Wolf, Kfm. von Augsburg. Hr. Meisner, Kfm. von Glauchau. Hr. Schwarz, Kaufm. von Basel. Hr. Klingmann, Part. mit Gattin v. Mainz.

Im Rheinischen Hof. Hr. Latt mit Sohn von Bühl. Hr. Haubensack, Pdm. v. Gönningen. Hr. Kemuth mit Gattin v. Breslau.

Im Ritter. Hr. Wagner, Partik. von Kürzel. Hr. Löwengart, Kaufm. von Hechingen. Hr. Badjar von Glatz. Hr. Braucher, Kfm. von Eppingen. Hr. Lauter, Kfm. von Radesheim. Hr. Kund, Kaufm. von Mannheim. Hr. Spigfaden, Weinhändler v. Frankweiler. Hr. Paries, Kfm. von Nürnberg.

Im rothen Haus. Hr. Feidcourt, Propr. m. Fam und Bed. von Vitry. Hr. Schneider, Lehrer v. Gaanstadt. Hr. Lutz, Assistent von Rehl. Madame Luppold von Feldkirch.

Im der Sonne. Hr. Schilling, Mechanikus von Heilbronn. Hr. Wilsner, Pdm. von Sandorf. Hr. Rothschild, Pdm. von Riechen. Hr. Fischer, Gastgeber von Hall.

Im Zähringer Hof. Hr. Bösch, Kaufm. von Düren. Hr. Zwick, Kfm. von Bremen. Hr. Wagner, Pharmazeut von Hambach. Hr. Gluz, Rent. mit Gattin von Solothurn. Hr. Holländer, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Brensdorf, Kfm. von Minden. Hr. Babsch, Kfm. von Schweinfurt. Hr. Maruny, Rent. von Straßburg. Hr. Jackson, Rent. mit Familie und Dienerschaft aus Amerika. Hr. Hardey, Kfm. v. Mainz. Hr. Oberling, Advokat von Solothurn. Hr. Fugginer, Rent. daher. Hr. de Baillebache, Rent. von Mannheim. Hr. Parthon de Non, Rent. von Brüssel. Hr. Beckert, Assistent von Sinsheim. Hr. Nerber, Kfm. von München.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Stadtlammann Ruth: Hr. Molinari, Kfm. von Götting. — Bei Hrn. Geheimreferendar Weber: Hr. Parig, Oberzollinspektor von Heilberg. — Bei Hrn. Postmeister Wandt: Hr. Kiskaer, Pfarre v. Leuzershausen. — Bei Hrn. Revisor Böhm: Fräulein Lindauer von Rheinfelsheim. — Bei Hrn. Postreifer Götz: Hr. Arbeit, Pfarre von Obergimpert. — Bei Hrn. Revisor Gebler: Hr. Maier, Schullehrer mit Fam. von Buchenberg. — Bei Hrn. Kirchenrath Reich: Hr. Reich, Salinenpraktikant von Dürheim. — Bei Frau Geheimerrätin von Friederich: Hr. Jesse, Dr. v. Goblitz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.